Projektauftrag

CBD Shop

|  |  |
| --- | --- |
| Klassifizierung | intern |
| Status | in Arbeit |
| Programmname | Webshop |
| Projektnummer | 420 |
| Projektleiter | Wiz Khalifa |
| Version | 4.20 |
| Datum | 20. April 2022 |
| Auftraggeber | Snoopy(dog) |
| Autor/Autoren | Enea, Fabrice |
| Verteiler | Rolfi |

Änderungsverzeichnis

| Version | Datum | Änderung | Autor |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.0-4.2 | Heute | Heute | Enea |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Tabelle 1: Änderungskontrolle

Beschreibung

Das Ziel ist es mit einem Budget von 30'000.- einen wartbaren Webshop aufzubauen und in der Zukunft zu betreiben.

Dieser soll integrieren mit unserem CRM, sowie als auch unserer Buchhaltungssoftware.

Der Webshop wird angekauft.

# Ausgangslage

Hinweis auf Studie mit gewählter Variante

# Ziele

## Systemziele

| Nr. | Kategorie | Beschreibung | Messgrösse | Priorität\* |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Marktpositionierung | Reduktion der Prozessdurchlaufzeit ab Bestelleingang bis Auslieferung | Von heute 4 Tagen auf 3 Tage reduziert; ab einem Monat nach Betriebsaufnahme | M |
| 3 | Filterbarkeit | Die Produkte sollen auf der Website gefiltert werden können | Filter für die meistgebrauchten Spalten und oder auch Ranges. | 2 |
| 4 | Nachverfolgung | Die Produkte sollen nach Bestellung über eine Schnittstelle der Post verfolgt werden können (Paket) | 90% der Produkte könne verfolgt werden. | 3 |
| 5 | Automatisierung Produktebestand | Produkte passen sich an Bestand in ERP an | Synchronisation in Realtime. | 3 |
| 2 | Kosten | Die Server- und Wartungskosten reduizieren. | Können um 30% reduziert werden. | M2 |
| \* Priorität: M = Muss / 1 = hoch, 2 = mittel, 3 = tief | | | | |

Tabelle 2: Systemziele

## Vorgehensziele

| Nr. | Kategorie | Beschreibung | Messgrösse | Priorität\* |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Qualität der Projektabwicklung | Machbarkeit wird mit einer Testinstallation bewiesen. | Fehlerfreie Bearbeitung eines definierten Geschäftsfalles | 2 |
| 3 | Einbindung von anderen Geschäftsfeldern | Spedition, Marketing (CRM), Buchhaltung, Systemtechniker, Anwender | Alle 2 Wochen ein Meeting. |  |
| 2 | Integration | Integration in die Geschäftsysteme | Bei Bestellung von Produkt wird automatisch in Buchhaltungssoftware, CRM Eintrag erstellt | 1 |
| \* Priorität: M = Muss / 1 = hoch, 2 = mittel, 3 = tief | | | | | |

Tabelle 3: Vorgehensziele

## Rahmenbedingungen

Automatisertes bestellen von Produkten, über eine moderne, wartbare Website. Diese bucht die Bestellung automatisch, und je nach Produktebestand zeigt sie dies auch korrekt an.

## Abgrenzung

Die Schnittstellen zu den versch. Anderen Geschäftsapplikationen werden in einem anderen Abschnitt genauer behandelt.

Change Managment, wie muss die Organisation umgebaut werden, damit sich der Webshop ins Geschäftsumfeld integriert.

# Lösungsbeschreibung

Wir kamen zum Schluss, dass es am effektivsten ist ein externes Webshop-Produkt anzukaufen, um damit die Wartungs-, Programmier- und Integrationskosten so tief wie möglich zu halten. Darum ist aber eine Studie von verschiedenen, markführenden Lösungen nötig. Das Webshop-Produkt soll folgendes enthalten: Sicherheit gemäss aktuellen Standard, Barrierefreiheit, Kompatibilität mit mindestens 20´000 Produkten, zeitgemässe Darstellung, standardisierte Schnittstellen für Anbindung an Buchhaltung und CRM.

# Strategiebezug und Umsetzung von Vorgaben

## Strategiebezug:

Die Firma verfolgt eine Qualitätsstrategie und will professionelle grosse und mittlere Betriebe mit IT-Hard- Software sowie Services versorgen. Fachspezialisten und Fachspezialistinnen sollen eine kompetente Unterstützung bekommen.

Mit dem Webshop wird der herkömmliche Verkaufs- und Beratungskanal um einen zeitunabhängigen Absatzkanal erweitert ohne, dass dabei die oben angesprochene Qualitätsstrategie und kompetente Unterstützung verändert wird. Das Projekt steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie.

## Umsetzung von Vorgaben:

* Einhaltung der Vorgaben der Stammorganisation

# Rechtliche Grundlagen

Schlussfolgerung aus Rechtsgrundlagenanalyse

* Befolgung des DSGVO
* GDPR Cookie Richtilinien einhalten

# Mittelbedarf

## Personalaufwand (in Personenwochen)

| Phase | Geplant |
| --- | --- |
| Initialisierung\* | 3 |
| Konzept | 1 |
| Realisierung | 4 |
| Einführung | 1 |
| Total | 9 |
| \* Vorleistung (IST) | |

Tabelle 4: Mittelbedarf Personalaufwand

## Sachmittel

* Schnittstellen CRM, Buchhaltung, (ERP)
* Linux Server
* Support Anleitungen / Programme

## Kosten (CHF)

| Phase | Geplant |
| --- | --- |
| Initialisierung\* (10%) | 5’000 |
| Konzept (20%) | 7’000 |
| Realisierung (40%) | 19’000 |
| Einführung (...) | 6’000 |
| Total | 30’000 |
| \* Vorleistung (IST) | |

Tabelle 5: Mittelbedarf Kosten

# Wirtschaftlichkeit

Amortisiert nach zwei Quartalen, da Gewinnsteigerung erwartet von 250'000 im ersten Jahr, und 500'000 ab dem 2. Jahr, bei einer durchschnittl. Gewinnmarge von 10%.

# Planung und Organisation

## Projektplanung

| Meilensteine | Geplant |
| --- | --- |
| Projektfreigabe | 12.12.2019 |
| Go-Live |  |

Tabelle 6: Meilensteine und Termine

## Projektorganisation

| Rolle in der Projektorganisation | Name | Kürzel | Funktion / Vertretene Organisationseinheit |
| --- | --- | --- | --- |
| Auftraggeber | Kurt Mahler | mak | Leiter Verkauf |
| Projektausschuss |  | ... | Teschnischer Leiter, GL Budget, Einkauf |
| Projektleiter |  |  | Wirtschaftsinformatiker aus Bereich Organisation und IT |
| ISDS-Verantwortlicher |  |  | (Externer der Security Audit macht) |
| Fachspezialist Anwendervertreter |  |  | Grosser Kunde welcher Input gab für Webshop |
| Fachspezialist Geschäftsprozessverantwortlicher |  |  | PL |
|  |  |  |  |

Tabelle 7: Organisation des Projekts

# Risiken

| Nr. | Risikobeschreibung | EW | AG | RZ | Massnahmen | Verantw. | Termin |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| R1 | IT-System nicht genügend performant | 3 | 3 | 9 | Performance-Tests | PL | 01.01.2020 |
| R2 | Fachspezialist für Phase Konzept nicht verfügbar | 2 | 2 | 4 | Vereinbarung mit Stammorganisation | PL | 12.12.2019 |
| R3 | Schnittstelle zwischen anderne System unrbauchbar |  |  |  | Kontakt mit anderem Team | PL | dlkfjdlkf |
| R4 | Nicht Realsiation von Projekt, Verlust von Kunden |  |  |  | Projekt machen. | GL/PL |  |
|  | Kundenakzeptanz sinkt |  |  |  |  |  |  |
| Legende: EW=Eintretenswahrscheinlichkeit: 1 Niedrig / 2 Mittel / 3 Hoch;   AG=Auswirkungsgrad: 1 Gering / 2 Mittel / 3 Gross,   RZ=Risikozahl: RZ = EW x AG | | | | | | | |

Tabelle 8: Risiken – EW x AG = RZ

Vergleiche Beschreibung im Projektmanagementplan....

# Konsequenzen

## Bei Projektfreigabe

Beginn der Testphase am Webshopprodukt und dessen Integration ins Geschäftsumfeld.

## Bei Projektfreigabe zu einem späteren Zeitpunkt

Grosse Verzögerung auf Grunde von fehlenden Schnittstellen und Zugriff auf Infrastruktur.

## Bei ausbleibender /abgelehnter Projektfreigabe

Neu-Evaluierung mit Auftragsgeber und PL.

Abkürzungen und Glossar

| Abkürzung / Fachwort | Erläuterung |
| --- | --- |
| HERMES | Vorgehensmethodik für Projekte und Programme  HERMES 5 ist ein eCH Standard |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Tabelle 12: Abkürzungen und Glossar

Inhaltsverzeichnis

Änderungsverzeichnis 1

Beschreibung 1

1 Ausgangslage 2

2 Ziele 2

2.1 Systemziele 2

2.2 Vorgehensziele 2

2.3 Rahmenbedingungen 2

2.4 Abgrenzung 2

3 Lösungsbeschreibung 2

4 Strategiebezug und Umsetzung von Vorgaben 2

4.1 Strategiebezug: 2

4.2 Umsetzung von Vorgaben: 3

5 Rechtliche Grundlagen 3

6 Mittelbedarf 3

6.1 Personalaufwand 3

6.2 Sachmittel 3

6.3 Kosten (CHF) 3

7 Wirtschaftlichkeit 3

8 Planung und Organisation 4

8.1 Projektplanung 4

8.2 Projektorganisation 4

9 Risiken 4

10 Konsequenzen 5

Inhaltsverzeichnis 6

Tabellenverzeichnis 6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Änderungskontrolle 1

Tabelle 2: Systemziele 2

Tabelle 3: Vorgehensziele 2

Tabelle 4: Mittelbedarf Personalaufwand 3

Tabelle 5: Mittelbedarf Kosten 3

Tabelle 6: Meilensteine und Termine 4

Tabelle 7: Organisation des Projekts 4

Tabelle 8: Risiken – EW x AG = RZ 4